

Roland Korner zeigt sein fotografisches Schaffen in Brüssel

Im EFTA-Gebäude – Exponate geben einen Eindruck von Korners Entwicklung vom Photojournalismus zur kreativen «Fotokomposition»

(ps) – Roland Korner ist der erste liechtensteinische Kunstschafter, der im EFTA-Gebäude in Brüssel ausstellt. EFTA und die liechtensteinische Botschaft in Brüssel nahmen sich Liechtensteins EWR-Vorsitz im ersten Halbjahr 1997 zum Anlass, eine Foto-Ausstellung in der «Europa-Hauptstadt» zu organisieren.

In der Eingangshalle ihres Gebäudes bietet die EFTA jungen Künstlern aus den EFTA-Staaten die Möglichkeit, ihre Arbeiten einem internationalen Publikum zu zeigen. Das Gebäude steht inmitten der zahlreichen Bürogebäude der Europäischen Union, wo die über zwanzigtausend Eurokraten zur Arbeit gehen. Die Glasfassade des EFTA-Gebäudes macht es möglich, dass die Passanten vom Trottoir aus auf die Ausstellung aufmerksam werden.

Ein Nachteil könnte sein, dass derartige Ausstellungen in einem «Gebäude Europas» von der Brüsseler Bevölkerung weniger zur Kenntnis genommen werden. Die Belgier sprechen von den «Europäern», d.h. von den Diplomaten und übrigen EU-Bürokraten, als wären sie kein Teil ihrer Stadt.

Roland Korner konnte sich allerdings über eine grosse Zahl internationaler Gäste an seiner Vernissage freuen. Alles was Rang und Namen hat in den Brüsseler Vertretungen der EFTA-Mitgliedstaaten Island, Norwegen, Schweiz und



Der Trienser Fotograf Roland Korner im Gespräch mit Prinz Nikolaus, Liechtensteins Botschafter in Brüssel, der die Ansprache zur Ausstellungseröffnung im EFTA-Gebäude hielt.

Liechtenstein, war anwesend.

Prinz Nikolaus, Liechtensteins Botschafter in Brüssel, merkte in seiner Vernissageansprache an, dass Roland Korner als Fotograf über die Grenzen Liechtensteins hinaus bekannt sei. Werke von ihm waren schon in Deutschland, Frankreich, Österreich und auch in der Schweiz

zu sehen. In Brüssel stellt Korner keine ganz neuen Werke aus. Vielmehr geben die Exponate einen Eindruck von Korners Entwicklung vom Photojournalismus zur kreativen «Fotokomposition». In einem Teil der Ausstellung zeigt Korner einen Teil der Ausstellung zeigt Korner fotodokumentarische Bilder aus Havanna, in denen es ihm gelungen ist, das all-

tägliche Leben auf den Strassen Havannas und die spezielle karibische Lebensfreude der Kubaner einzufangen. Der zweite Teil der Ausstellung besteht aus einer Bildserie mit dem Titel «Bacchanalia», in denen Korner Bilder von Bacchus, dem Gott des Weines und der Kreativität, inszenierte.